

Protokoll der 16. Generalversammlung des Elternverein Lupfig vom 21. Oktober 2013 im Giebelzimmer der Gemeindeverwaltung in Lupfig

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls
4. Jahresbericht
5. Genehmigung der Rechnung
6. Verabschiedungen und Danksagungen
7. Neuwahlen
8. Orientierung über die Spielgruppe
9. Ausblick und Verschiedenes

Begrüssung

Präsidentin Frau H. Kym eröffnet um 19.35 Uhr die 16. GV des Elternverein. Es sind anwesend 31 Mitglieder, 3 vom Vorstand und 3 von unseren Spielgruppenleiterinnen.

Entschuldigt hat sich P. Allenspach vom Vorstand und M. Hochstrasser von den Leiterinnen

Es wurde einstimmig abgestimmt, dass wir die einzelnen Namen in diesem Jahr nicht ablesen. Es haben sich 31 Mitglieder Entschuldigt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle die sich fristgerecht abgemeldet haben. Wir hoffen, dass es ihnen im nächsten Jahr möglich ist der GV beizuwohnen.

Der Elternverein hat zur Zeit 117 Mitglieder. Davon sind 70 ohne Spielgruppenkinder, 47 mit Spielgruppenkinder, 6 vom Vorstand und 2 Ehrenmitglieder.

Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler stellen sich die Herren V. Wudic und M. Wyss zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Hinweis von H. Kym Punkt 7 Neuwahlen des Traktandum ist nichtig, da kein Wahljahr ist. Wir stellen die 3 neuen Vorstandsmitglieder lediglich vor.

Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll von 2012 wird einstimmig angenommen.

Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde mit den anderen Unterlagen allen Mitgliedern versandt.
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Unsere Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

Zweites Mosten im Loorhof, Generalversammlung, Milchtag im KIGA das dritte Mal als Zusammenarbeit mit den Landfrauen, Samichlauseinzug, Christkindlmarkt in Colmar, Weihnachtbasteln für Kinder, Spitalbesuch mit nur 6 Kinder, Tag der offenen Türe der Spielgruppe, Spielzeugflohmarkt, Abschlussfest der Spielgruppen, Abschlussreise der Spielgruppe nach Lenzburg, Eröffnungsfeier Spielplatz, Vater- und Kind Nachmittag, Vereinsausflug, Referat (Nestwärme, Mut und goldene Regel)

Zusatznotiz: Da es in diesem Jahr so wenige Anmeldungen gab, wollten wir den Spitalbesuch für ein Jahr aussetzen. Da haben sich aber gleich 3 Mütter gemeldet, sie würden es begrüßen auch im Jahr 2014 einen Spitalbesuch zu haben. Sie hatten die Anmeldung in diesem Jahr verpasst und ihre Kinder wären gerne gegangen. Also werden wir auch im neuen Vereinsjahr diesen Event organisieren.

Genehmigung der Rechnung

Unsere Buchhalterin J. Rufflin präsentiert die Rechnung zum zweiten Mal. Sie bedauert, dass sie in beiden Jahren ihrer Amtszeit bei uns eine Verlustrechnung präsentieren muss. Wir haben nun den Spielplatz in 2 Raten abgeschrieben.

Bilanz Aktiven weist wieder einen Verlust von Fr. 6'720.30 aus. Durch die 2. Abschreibung vom Spielplatz der Spielgruppe haben wir leider immer noch einen Verlust. Ist aber nun das letzte Mal gewesen. Im letzten Jahr war die Heizung ausgestiegen und die Gemeinde hat grosszügigerweise die Kosten übernommen. Nun sind wir an der Pellet-Heizung der Mehrzweckhalle Breite angeschlossen. In dieser Jahresrechnung sind noch die Heizkosten dazugekommen. Mit der Spielplatzabschreibung und Heizkosten haben wir noch einen höheren Verlust als letztes Jahr. Hinzu kommt noch, dass die Einnahmen weniger geworden sind. Wir haben weniger Spielgruppenkinder gehabt und die Mitglieder ohne Spielgruppenkinder sind auch leicht zurückgegangen. Unsere Revisorin A. Gyr bedankt sich für die saubere und genaue Rechnungsführung. Sie überprüfte die Rechnung, liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt diesen zu genehmigen. Einstimmig angenommen.

Festsetzung des Budgets

J. Rufflin stellt das Budget 2013/2014 als Vertretung für unseren kranken P. Allenspach vor. Die Lohnkosten, die Reinigungskosten und die Heizkosten hat sie angepasst resp. erhöht.

Gesamt Aufwand Fr.	75'375.00
Gesamt Ertrag	<u>Fr. 75'840.00</u>
Gewinn	Fr. 465.00

Da wir weniger Kinder haben, werden auch die Lohnkosten weniger sein. Heizkosten sind zur Zeit schwierig abzuschätzen. Das Budget weist einen Gewinn von Fr. 465.00 aus.

Die Revisorin A. Gyr empfiehlt zur Genehmigung des Budget. Budget wird einstimmig angenommen.

Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 40.00. Vorstand empfiehlt zur Genehmigung des Mitgliederbeitrages. Wird einstimmig angenommen.

Danksagungen und Verabschiedungen

E. Meier überreicht der Revisorin A. Gyr ein kleines Präsent für ihre Arbeit. Sie wird ihre Stelle als Revisorin Demissionieren. Wir starten einen Aufruf für eine oder zwei Revisoren, leider hat sich niemand gemeldet. Der Webmaster O. Markl wird herzlich gedankt und bekommt einen Kino Gutschein für seine super Arbeit für unsere Homepage. P. Allenspach und B. Windlin bekommen einen Gutschein vom Müller Drogeriemarkt als Dankeschön für Ihren Einsatz beim VAKI Nachmittag. Ebenfalls wird C. Bischoff bedankt für ihre alljährliche Organisation des Christkindl Markt.

Leider müssen wir nach 12 Jahren Treue H. Kym verabschieden. Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit. Die letzten Jahre war sie als Präsidentin tätig.

Ebenfalls verabschieden müssen wir uns leider von J. Rufflin. Sie hat unsere Buchhaltung und Kassaführung in ihren 2 Jahren Tätigkeit extrem aufgeräumt und berichtigt. So können wir eine saubere Buchhaltung an Ihren Nachfolger P. Allenspach weitergeben Wir hoffen sie dann und wann wieder einmal zu sehen oder auch mal als Hilfe bei einer unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Vorstellung und Wiederwahlen Präsidentin

Die Suche hat sich gelohnt. Wir haben gleich 3 neue Vorstandsmitglieder gewinnen können. Da es kein Wahljahr ist werden die 3 neuen Vorstandsmitglieder hier einfach vorgestellt.

Silvana Inäbnit wohnhaft in Lupfig, verheiratet und ein Kind. Sie leitet neu mit Barbara Allenspach das Kinderturnen.

Valérie Seitz seit 3 Jahren in Lupfig, verheiratet und zwei Kinder. Sie hat freie Kapazität und schliesst sich gerne uns an.

Manuela Müller, wohnhaft in Lupfig, verheiratet und drei Kinder.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heissen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich Willkommen.

Karin Markl übernimmt für ein Jahr das Präsidentinnen -Ressort. Nach diesem Jahr wird auch Sie nach 7 Jahren Demissionieren. Wahl der Präsidentin wurde einstimmig angenommen.

Jubiläum

Wir haben die Ehre gleich zwei Jubiläums zu feiern. Das sind E. Bossard und D. Eichenberger. Beide sind seit 20 Jahren Spielgruppenleiterinnen. Sie haben die Spielgruppe gegründet und arbeiten seit Anfang an als Spielgruppenleiterinnen. Vielen vielen Dank an dieser Stelle für Ihre Wertvolle Arbeit.

Orientierung über die Spielgruppe

E. Bossard übernimmt das Wort. Als erstes betont sie, dass es sehr wichtig ist, dass alle an die GV kommen. Vorallem die Eltern mit Spielgruppenkinder. Jedes Mitglied hat ein Mitspracherecht da die Spielgruppe dem Elternverein unterliegt. Einige Anwesende haben schon seit einiger Zeit keine Kinder mehr in der Spielgruppe und kennen die Leiterinnen gar nicht. E. Bossard stellt sie vor, Maya Hochstrasser 2 Söhne und, Melanie Kanalga 2 Söhne seit eineinhalb Jahren bei uns und wohnhaft in Birr, Doris Eichenberger 2 erwachsene Töchter und E. Bossard 2 erwachsene Söhne seit 20 Jahre bei uns und wohnhaft in Lupfig. Jede arbeitet 20%. In der Zwischenzeit konnten alle Gruppen bis zum letzten Platz ausgefüllt werden. Damit steht es mit den Finanzen besser als im Budget vorgesehen. Für einen Eintritt nach den Sportferien existiert bereits eine Warteliste.

Seit 2 Jahren gibt es eine Spielgruppe „Sprache“ (ehemals Spielgruppe+) für hauptsächlich fremdsprachige Kinder, diese Stunden werden zu zweit geführt. Bis Ende Schuljahr 2013 hat der Kanton noch einen Beitrag an die zusätzlichen Lohnkosten übernommen. Der Entscheid, dass das Projekt gestrichen wird, kam erst im Mai. Wir haben bereits die Spielgruppe „Sprache“ ausgeschrieben und daher haben wir eine Gruppe nur mit fremdsprachigen Kinder neu mit einer Spielgruppenleiterin. Das wird sicher nicht einfach sein, aber unsere erfahrenen Fachkräfte schaffen das schon. Neu werden wir gemischte Klassen anstreben. Neu müssen Kinder bereits im Alter von 4 Jahren in die Schule. Damit die Kinder trotzdem 2 Jahre Spielgruppe geniessen können bieten wir nun die Spielgruppe neu auch für 2 Jährige an. M. Kanalga hat die Zusatzausbildung absolviert und hat nun eine Gruppe mit max. 6 Kinder für 2 ½ Stunden. Vielen Dank an Melanie. Das Angebot kommt sehr gut an.

In diesem Jahr war die Anmeldung für Waldspielgruppe sehr schwach. Aus diesem Grund wurden die jüngeren Kindergartenkinder angefragt und so gab es doch noch eine Waldgruppe. Das Waldsofa wurde kurz vor den Herbstferien von den Eltern der Waldkinder bei strömenden Regen renoviert. Das Dach hatte grosse Löcher und es hat immer reingeregnet. Nun gab es zwei neue Blachen welche stark abdunkeln. Erfreulicherweise unterstützt uns der Förster sehr, was nicht selbstverständlich ist.

Wichtig für die Leiterinnen ist es, dass sie immer in einem guten Kontakt mit den

Eltern sind. Leiterinnen und Eltern wollen nur das Beste für die Kinder. Der Elternabend ist am 11.11.2013.

Bis jetzt gab es immer Quartalsrechnungen. Den Jahresbeitrag geteilt durch 4 war für einige zu hoch. Also änderten wir das und nun gibt es auch bei uns eine Monatsrechnung. Der Jahresbeitrag wird durch 12 geteilt. Bitte von unserem Buchhalter P. Allenspach, benützt einen Dauerauftrag, so kann man sich die Einzahlungsscheine sparen. Vielen Dank.

Maya Hochstrasser ist zur Zeit im irländischen Birr. Sie hat bei einem Fernseh Projekt mitgemacht. So wurde Maya und ihre Tauschmutter auch in der Spielgruppe gefilmt. Die Eltern sind vor den Dreharbeiten informiert worden und sie konnten und mussten sich melden und ihr Einverständnis geben, welches Kind gefilmt werden darf. Es sind nicht alle Kinder dabei.

Der Räbeliechtliumzug findet ohne Spielgruppe statt. Für die Kinder ist es zu weit zum Laufen und das Tempo zu hoch. Sie konnten den Umzug nicht geniessen.

Der Samichlausbesuch den wir bis jetzt immer gemacht haben, findet in diesem Jahr in einer anderen Form statt. Wir versuchen mal was Neues und laden die Kinder mit Ihren Eltern und Geschwister zum Samichlaus in die Hütte ein. Dort wird gebastelt, gebacken, verziert, Säckli gefüllt und Eseli gestriegelt. All die Arbeiten welche der Samichlaus sonst alleine machen muss. Als Dank wird eine Geschichte vorgelesen.

Zu gutem Schluss ein Anliegen der Spielgruppenleiterinnen an die Eltern. Nehmt den Kindern nicht alles ab. Nur so werden sie Selbständig.

Ausblick und Verschiedenes

Tag der Pausenmilch beim KIGA, 07. November 2013, Christkindlmarkt in Konstanz, 30. November 2013, Überraschung vom Samichlaus, Sonntag, 01. Dezember 2013, Weihnachtsbasteln, 04. Dezember 2013 und Samstag, 07. Dezember 2013, Generalversammlung, 20. Oktober 2014
Noch kein Datum festgelegt: Tag der offenen Tür der Spielgruppe «Bärli», Spielzeugflohmarkt, Spitalbesuch, Jubiläumsfest der Spielgruppe

Es hat noch freie Plätze für den Christkindlmarkt nach Konstanz. Reservationen bitte direkt an C. Bischoff.

Die Generalversammlung schliesst um 20.30 Uhr und H. Kym lädt alle noch anschliessend zu einem Apéro ein.

Lupfig, 01. November 2013 / Die Aktuarin und Präsidentin Karin Markl